

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 11.02.2020,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Hans-Georg Fischer Ahaus

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt
Annette Brun	Heiden
Jürgen Knipping	Bocholt
Anne König	Borken
Sandra Krüger	Borken
Franz Küstner-Rensing	Gronau
Lukas Kwiatkowski	Bocholt
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Dominique Niemeyer	Borken
Josef Osterhues	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Veronika Schlosshan	Ahaus
Jens Terbeck	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt
Christel Wegmann	Rhede

beratende Mitglieder:

Roger Hartmann	Bocholt
Silke Nürnberg	Borken
Annette Sühling	Borken
Martina Terfurth	Bocholt
Reinhard Wehmschulte	Ahaus

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Elisabeth Büning	
Sonja Bietenbeck	

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Stv. Vorsitzende König bedankt sich beim Ausschussvorsitzenden Fischer für 15 Jahre Leitung des Ausschusses für Bildung und Schule. Als Dankeschön für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit überreicht sie ein von den Schülern/innen der Neumühlenschule angefertigtes Bild des Schlosses Ahaus.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Beratung des Haushaltentwurfes 2020 - Budget 05 - Produkte 05.01.01 - 05.04.01, 05.07.01 - 05.07.02
Vorlage: 0041/2020/KREIS

Herr van den Berg fragt, ob es mittlerweile eine konkrete Verwendung des Zuweisungsbetrages „Landeszuweisung Integrationspauschale“ gebe.

Dr. Hörster kritisiert den kurzen Verwendungszeitraum sowie die restriktiven Verwendungsvorgaben der Bezirksregierung Arnsberg. Man warte auf abschließende Klärung durch die Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LAKI). Sobald die konkrete Verwendung feststehe, werde der Politik eine Gesamtübersicht zur Verfügung gestellt.

Fachbereichsleiterin Büning verweist auf die Vorlage zum aktuellen Sachstand KI (TOP 2). Der Eigenanteil für die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ solle für das Jahr 2020 aus den Mitteln der Integrationspauschale erbracht werden.

Auf die Frage von Herrn Küstner-Rensing bestätigt Frau Büning, dass die Fördermittel aus dem DigitalPakt NRW i.H.v. 5,2 Mio. Euro bis zum Ende des Förderzeitraumes 2024 eingeplant würden.

Dr. Hörster gibt zu Bedenken, dass ein Mittelabruf aus dem Digitalpakt Schule erschwert werde, da dies ausschließlich als Gesamtabruf erfolgen könne und nicht sukzessive möglich sei.

Frau Büning ergänzt, dass die Antragsfrist auf den 31.12.2021 festgelegt worden sei.

Herr van den Berg teilt mit, dass im Regierungsbezirk Münster als einzige Kommune lediglich die Gemeinde Südlohn bisher einen Förderantrag an die Bezirksregierung gestellt habe.

Auf Nachfrage von Frau Schlosshan bietet Herr Dr. Hörster an, in einer der nächsten Sitzungen über die Integrationspauschale und Inklusionspauschale zu berichten.

Herr Terbeck verweist auf Seite 304 des Haushaltsplanes und fragt nach der Berücksichtigung der Folgekosten für den störungsfreien und sicheren Betrieb und ob dieser über den Digitalpakt Schule gefördert werde.

Hinsichtlich des Supportes werde man externe Firmen beauftragen, so Fachbereichsleiterin Büning. Der Support könne durch die IT-Abteilung des Kreises nicht gewährleistet werden. Es sei dort allerdings eine Stelle als Schnittstelle zwischen den externen IT-Firmen und den Schulen vorgesehen, so Frau Büning.

Herr van den Berg erkundigt sich nach dem Rückgang der Schülerzahlen an den Berufskollegs und einem möglichen Zusammenhang mit den Oberstufen der Gesamtschulen.

Ein Einbruch der Schülerzahlen durch die Gesamtschulen sei zurzeit nicht zu verzeichnen, berichtet Frau Büning. Die leicht rückläufigen Schülerzahlen hätten mit der regulären Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur zu tun.

Herr Küstner-Rensing bittet für die Tabelle auf Seite 65 des Haushaltsplanes „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ um eine Mitteilung, wie sich der Gesamtansatz auf das Budget 05 auswirke.

Anmerkung der Verwaltung:

*Eine Übersicht der Auswirkungen auf das Budget 05 ist in der **Anlage** dargestellt.*

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2020 - bezogen auf die Produkte 05.01.01 - 05.04.01 und 05.07.01 - 05.07.02 des Budgets 05 – Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

Punkt 2: Aktueller Sachstand Kommunales Integrationszentrum
Vorlage: 0008/2020/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning geht auf die in der Vorlage dargestellte Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ein. Sie berichtet über die Herausforderungen, die Landesinitiative in einem Flächenkreis wie dem Kreis Borken umzusetzen.

Dr. Hörster ergänzt, dass der Eigenanteil i.H.v. rund 200.000 Euro aus den Mitteln der Integrationspauschale erbracht werden solle.

Der Sachstand zum Kommunalen Integrationszentrum (KI) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: 8. Bildungskonferenz "Bildung im Kreis Borken" und der Bildungsbericht 2019
Vorlage: 0051/2020/KREIS

Anhand einer Präsentation (**Anlage**) informiert Frau Büning die Ausschussmitglieder über die am 27.11.2019 stattgefundene Bildungskonferenz, die unter dem Motto „Bildung im Kreis Borken“ gestanden habe. Schwerpunkte seien die Entwicklungen und Herausforderungen der regionalen Bildungsnetzarbeit in den letzten 10 Jahren gewesen. Über 100 Akteure aus verschiedenen Bereichen hätten teilgenommen. Die Ergebnisse der Bildungskonferenz seien in den dritten Bildungsbericht des Kreises Borken eingeflossen, der auf der Internetseite <https://www.bildungskreis-borken.de/bildungskreis/bildungsmonitoring.html> abrufbar sei. Die Bildungskonferenz habe in der Gesamtschule Gescher stattgefunden. Diese sei für den Deutschen Schulpreis nominiert, teilt Fachbereichsleiterin Büning mit.

Der Bericht zur 8. Bildungskonferenz „Bildung im Kreis Borken“ und der Hinweis auf den Bildungsbericht 2019 werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Zwischenbericht zur Umsetzung des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW" (KAoA)
Vorlage: 0009/2020/KREIS**

Frau Büning merkt an, dass die Weiterfinanzierung der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA Kreis Borken für das Jahr 2021 seitens des Landes bekanntgegeben worden sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Kommunalen Koordinierungsstelle zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) zur Kenntnis.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1: Sturm "Sabine"

Nach Rücksprache mit den Schulleitungen habe sich der Schulträger Kreis Borken für einen Unterrichtsausfall in den Schulen in Trägerschaft des Kreises Borken am Montag, 10.02.2020 ausgesprochen, so Dr. Hörster. Die Regelung habe auch für die Integrative Kita des Kreises Borken gegolten. Ursache sei der herannahende Sturm „Sabine“ mit vorhergesagten starken Orkanböen gewesen. Eine Betreuung der Schüler/innen, die dennoch die Schulen aufgesucht hätten, sei gewährleistet worden.

Punkt 5.2: Ersatzschulträger mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

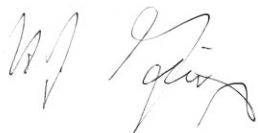
Die vom Kreis Borken finanziell unterstützten drei Ersatzschulen (Förderschulen von privaten Schulträgern) bekämen die jährliche Unterstützung nun aufgrund eines zum 01.01.2020 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrages, berichtet Fachbereichsleiterin Büning. Bisher seien die Betriebskostenzuschüsse auf Grundlage eines jährlichen Zuwendungsbescheides geleistet worden.

Punkt 6: Anfragen

Herr Terbeck regt an, eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Schule in der Hans-Christian-Andersen-Schule in Südlohn auszurichten.

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Fischer schließt die Sitzung.



Hans-Georg Fischer



Sonja Bietenbeck

Anlagen

Anlage 1 – Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen Budget 05

Anlage 2 – Präsentation Bildungskonferenz 2019

